

Müller-BBM GmbH Postfach 11 63 82141 Planegg

Verwaltungsgemeinschaft Gessertshausen
Frau Martina Riedel
Hauptstraße 31
86459 Gessertshausen

Tierärztliche Klinik Gessertshausen
Altano GmbH
Herrn Jonas Erben
Grasweg 2
86459 Gessertshausen

Müller-BBM GmbH
Helmut-A.-Müller-Straße 1 - 5
82152 Planegg bei München

Telefon +49(89)85602 0
Telefax +49(89)85602 111

www.MuellerBBM.de

Dipl.-Ing. Martina Freytag
Telefon +49(89)85602 217
Martina.Freytag@mabbm.com

07. März 2022
M144422/07 Version 1 FG/HMR

Bebauungsplan Nr. 51 „Sondergebiet Tierklinik“, Gessertshausen

Stellungnahme zum Verkehrsgutachten, Fa. Sweco

Schreiben Nr. M144422/07

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden nehmen wir Stellung zu dem Verkehrsgutachten zum Erweiterungsvorhaben einer Tierärztlichen Klinik der Fa. Sweco GmbH vom März 2021 in Bezug auf die schalltechnische Beurteilung des o. a. Bebauungsplans.

Das Verkehrsgutachten hat die Abwicklung der künftigen Verkehre im Rahmen der Erweiterung der Tierärztlichen Klinik Gessertshausen Altano GmbH in Gessertshausen untersucht. Die Erhebung der derzeitigen Verkehrsbelastung (Analysefall) wurde in der Eichenstraße an zwei Querschnitten durchgeführt. Die Eichenstraße ist die westliche Verlängerung des Grasweg, auf dem die Zufahrt zur Tierklinik erfolgt (siehe Abbildung 1). In Abbildung 2 ist die zeitliche Verteilung der Verkehre über den Tag am Zählquerschnitt Q1 ersichtlich. Nachts ist die Verkehrsbelastung gering.

Müller-BBM GmbH
HRB München 86143
USt-IdNr. DE812167190

Geschäftsführer:
Joachim Bittner, Walter Grotz,
Dr. Carl-Christian Hantschk,
Dr. Alexander Ropertz,
Stefan Schierer, Elmar Schröder



Abbildung 1. Lage der Querschnitte für die Verkehrsanalyse, Verkehrsgutachten der Fa. Sweco GmbH.

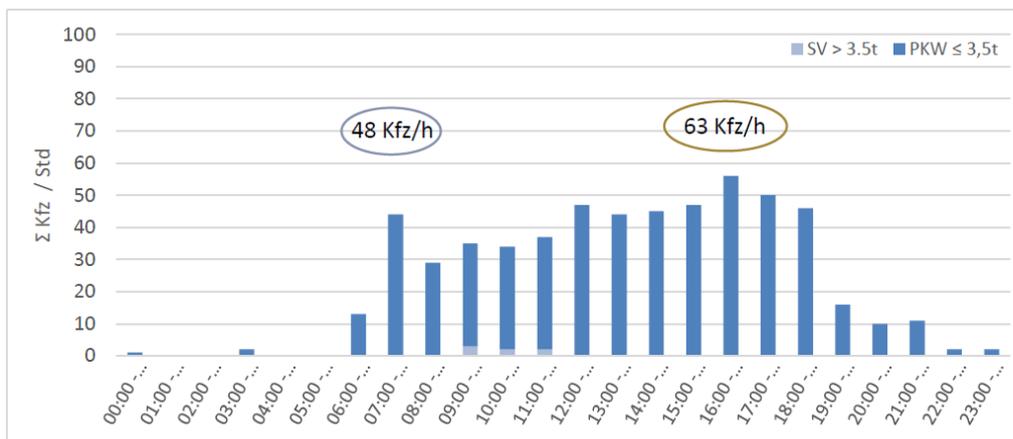


Abbildung 2. zeitliche Verteilung der Verkehre am Querschnitt Q1, Verkehrsgutachten der Fa. Sweco GmbH.

Derzeit wurde auf dem für die schalltechnische Beurteilung interessierenden Streckenabschnitt im Bereich Q1 folgende Verkehrsbelastung durch Verkehre aus dem Wohngebiet und der Tierklinik ermittelt:

- Analysefall Q1 gesamt: $DTV_{w5} = 571 \text{ Kfz/24h.}$

Der Anteil des Tierklinikverkehrs wird mit folgenden Zahlen beziffert:

- Analysefall Q1 Tierklinik: $DTV_{w5} = 520 \text{ Kfz/24h.}$

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Wohngebietsverkehre und der Tierklinikentwicklung ist im Prognoseplanfall 2035 mit folgenden Verkehren zu rechnen:

- **Prognoseplanfall Q1 gesamt: $DTV_{w5} = 900 \text{ Kfz/24h.}$**

Der Anteil des Tierklinikverkehrs wird mit folgenden Zahlen beziffert:

- Prognoseplanfall Q1, Tierklinik: $DTV_{w5} = 840$ Kfz/24h.

In der schalltechnischen Untersuchung zum Bebauungsplan (Müller-BBM Bericht Nr. M144422/01 vom 06.04.2021) wurde von einer Abschätzung der Verkehrsmengen von tagsüber ca. 1.300 Kfz sowie nachts ca. 50 Kfz auf dem Grasweg westlich des Tierklinikgeländes ausgegangen. Bei einer zulässigen Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h sind dadurch an dem maßgeblich betroffenen Wohnhaus am Grasweg (Akazienweg 5) Beurteilungspegel von 50/39 dB(A) tags/nachts zu erwarten. Bei den angenommenen Kfz-Bewegungen werden somit keine Überschreitungen der schalltechnischen Orientierungswerte für allgemeine Wohngebiete von 55/40 dB(A) bzw. Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV von 59/49 dB(A) an den nächstgelegenen Immissionsorten eintreten.

Das vorliegende Verkehrsgutachten der Fa. Sweco prognostiziert für das Jahr 2035 eine Tägliche Verkehrsmenge von $DTV_{w5} = 900$ Kfz/24h an dem zum Grasweg nächstgelegenen Streckenabschnitt Q1 der Eichenstraße, somit wesentlich weniger Verkehre als in der o. g. schalltechnischen Untersuchung angesetzt. Die Berechnungsansätze seitens Müller-BBM lagen somit auf der schalltechnisch sicheren Seite.

Durch die aktuellen Erkenntnisse aus der Verkehrsuntersuchung sind somit weiterhin keine Maßnahmen organisatorischer Art im Hinblick auf die planinduzierten Verkehre erforderlich.



Dipl.-Ing. Martina Freytag